



Durchführungsbestimmungen

36. Int. SERC Wild Wings Future U12 - Turnier am 17./18.02.2018 in Villingen-Schwenningen

Die Spiele werden nach den gültigen Statuten und Regeln der IIHF, der Satzung und den Ordnungen des Deutschen Eishockey Bundes (DEB) sowie des Eissportverbandes Baden Württemberg, Fachsparte Eishockey (EBW) durchgeführt.

1. Ausrichter:

Schwenninger ERC 04 e.V.
Wild Wings Future
Zum Mooswäldle 9a , 78054 Villingen-Schwenningen

2. Austragungsort:

Heliosarena, Zum Mooswäldle 9 in 78054 VS-Schwenningen

3. Teilnehmer:

Augsburger e.V.
EHC Basel, Schweiz
SC Bietigheim
Wölfe Freiburg
Heilbronner Jungfalken
Krefelder EV
ECDC Memmingen
Rote Teufel Bad Nauheim
Chiefs Leuven, Belgien
SERC Wild Wings Future

4. Spielmodus:

Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind Spieler/innen der Geburtsjahrgänge 2006/2007 sowie max. 3 Spieler/innen des Jahrgangs 2008 und jünger, für Mädchen gilt; kein Over-Age Mädchen. Die Spielerpässe oder –Lizenzen sind vor Beginn des Turniers bei der Turnierleitung zu hinterlegen.

Für Gastspieler ist eine Gastspielgenehmigung vorzulegen, als Gastspieler gelten nur Spieler aus gemeldeten Spielgemeinschaften.

Die Turnierleitung behält sich das Recht der Ausweis-Kontrolle ausdrücklich vor, zudem können die Spielberechtigungen durch die eingeteilten Schiedsrichter oder Verbandsoffiziellen geprüft werden.

Antrittsstärke:

Die Mindestantrittsstärke beträgt pro Spiel mindestens 15 Feldspieler + 2 Torhüter
max. 20 Feldspieler + 2 Torhüter.

Gruppen:

Das Turnier wird mit 10 Mannschaften à zwei Gruppen mit 5 Teams durchgeführt,
es gilt der Spielmodus "Jeder gegen Jeden" in seiner Gruppe.

Der 1. und 2. jeder Gruppe spielen überkreuz das Halbfinale aus. Die Verlierer des
Halbfinals spielen um Platz 3, die Sieger um Platz 1.

Die 3., 4. und 5. platzierten Mannschaften jeder Gruppe spielen gegen die
jeweiligen 3., 4. und 5. platzierten Mannschaften aus der anderen Gruppe die
Plätze 5, 7 und 9 aus.

Spielwertung:

Die Gruppen werden in zwei Tabellen erfasst.

Ein Sieg wird mit 2 Punkten gewertet. Bei einem Unentschieden erhält jede
Mannschaft 1 Punkt. Es erfolgt keine getrennte Wertung der Halbzeiten.

Sollten zwei oder mehr Mannschaften punktgleich sein, zählt deren direkt
Vergleich. Es zählt das Punkt- und dann das Torverhältnis (zuerst die Tordifferenz,
dann die Anzahl der mehr geschossenen Tore, schließlich die Tordifferenz und die
mehr geschossenen Tore aus der Gesamttabelle).

Nach der Vorrunde (Gruppenphase) kommt es bei Unentschieden zu einem
Penaltyschießen, je drei Schützen pro Team, danach im KO-System weiter falls
erforderlich.

Spielzeit:

Die Spiele werden mit einer Spielzeit von 2 x 17 min. gestoppter Zeit und mit
fliegendem Wechsel durchgeführt.

Spielpausen:

Die beiden Spielhälften werden mit einer 2 min. Pause gespielt.

Es erfolgt kein Seitenwechsel.

Die Eisbereitung erfolgt in der Vorrunde nach jedem zweiten Spiel.

HF und Platzierungsspiele nach jedem Spiel

Warm-up:

maximal 3 min. vor jedem Spiel, **jedoch ohne Pucks!**

Strafen:

Strafen bleiben ungekürzt. Die Strafzeiten betragen 2 min. (kleine Strafen)

Spieldauerdisziplinarstrafe:

Der betr. Spieler ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt.

Auch jede zweite 10 min Strafe gegen einen Spieler führt zu einer Sperre für das
nächste Spiel.

Matchstrafe:

Der betr. Spieler wird aus dem Turnier ausgeschlossen, der Spielerpass von den
Schiedsrichtern eingezogen.

5. Schiedsrichter:

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterobmann des EBW.

6. Turnierleitung:

1. Nachwuchsvorstand Uwe Schlenker; 1. Vorstand SERC 04 Axel Schlenker
Teammanagerin U12 Kerstin Renner

7. Proteste:

Werden bis max. 20 min nach Spielende angenommen. Gleichzeitig ist hierfür ein Kostenvorschuss in Höhe von 100,00 € zu bezahlen.

8. Schlichtungsausschuss:

Wird gebildet aus der Turnierleitung und jeweils einem Vertreter der beteiligten Mannschaften, bei Bedarf zusätzlich der eingeteilten Schiedsrichter der Partie. Teams, die den Regeln dieser Ausschreibung nicht genügen (z.B. zu geringe Spielerzahl, unkorrektes Spieleralter o.ä.), werden nur inoffiziell gewertet und können nicht Turniersieger werden.

9. Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Die notwendigen Versicherungen tragen die jeweiligen Verein. **Keine Haftung für Garderobe und Wertgegenstände!**
Der Verein behält sich vor eine Kautions in Höhe von 300 Euro verlangen.

10. Sonderbestimmungen:

Die Teams haben sich 10 min. vor Spielbeginn ausgerüstet und noch während der Eisaufbereitung an der Bande bereit zu halten.

Jedes Team muss auf zwei verschiedenfarbige Trikotsätze zurückgreifen können. Die Siegerehrung findet direkt nach dem letzten Spiel statt. Die Teams versammeln sich hierzu im Spielertrikot auf der Eisfläche.

Die Turnierleitung